

Informationsdienst Wissenschaft

Sie sind hier: [Home](#) > Veranstaltung: Rudern gegen Krebs - 1. ...

Rudern gegen Krebs - 1. Benefizruderregatta auf dem Starnberger See

Termin: 14.07.2007 11:00 - 17:00
Veranstaltungsort: Starnberg (Seeuferpromenade) zwischen dem Gelände des MRSV (Start) und dem Seerestaurant Undosa (Ziel), Starnberger See 82319 Starnberg Bayern Deutschland
Zielgruppe: Journalisten, jedermann
Kontakt: ekfs@drkroener.de
Kategorie: überregional Gesellschaft, Medien und Kommunikation, Medizin und Gesundheitswissenschaften, Sportwissenschaften
Eintrag: 11.07.2007 Dr. Gabriele Kröner, Projektverwaltung [Else Kröner-Fresenius-Stiftung](#)



Am kommenden Samstag, 14.07.2007, findet in Kooperation der Stiftung Leben mit Krebs mit der Else Kröner-Fresenius-Stiftung die 1. Benefizruderregatta "Rudern gegen Krebs" auf dem Starnberger See statt. Der Erlös dient der Förderung des Projektes "Sport und Krebs". Neue wissenschaftliche Studien belegen den positiven Effekt von Sport bei manifesten Krebserkrankungen und zur Prävention. Ab 11.00 Uhr werden rund 70 Teams von nah und fern gemeinsam für die Initiative anrudern. Durch das Programm führt mit zahlreichen Interviewbeiträgen Moderatorin Susanne Roher, Bayerischer Rundfunk. Nähere Informationen zur Veranstaltung sind der Webpage der Else Kröner-Fresenius-Stiftung unter <http://www.ekfs.de> zu entnehmen. <http://www.ekfs.de> <http://www.rudern-gegen-krebs.de>

Am 14.07.2007 findet unter der Schirmherrschaft des bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Thomas Goppel, dem Vorsitzenden des Vorstands des Bundesverbands Deutscher Stiftungen und Generalsekretär des Deutschen Bundesstiftung Umwelt Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, dem Landrat des Landkreises Starnberg Heinrich Frey, und dem 1. Bürgermeister der Stadt Starnberg Ferdinand Pfaffinger, erstmalig eine Benefiz-Ruderregatta auf dem Starnberger See statt in Kooperation der Stiftung "Leben mit Krebs" mit der "Else Kröner-Fresenius-Stiftung". Im Rahmen dieser Initiative soll für Krebspatienten, die aufgrund ihrer Erkrankung an sich, oder durch Chemo- und Strahlentherapie in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt sind, ein sportmedizinisches Trainingsprogramm entwickelt werden. Wissenschaftliche Studien belegen, dass die Patienten durch die sportlichen Aktivitäten einen deutlichen Zugewinn an körperlicher Leistungsfähigkeit, Lebensqualität und Motivation in der Gemeinschaft für den Kampf gegen die Erkrankung erhalten.

Die Veranstaltung wird von führenden Onkologen und Tumorzentren unterstützt. Der Erlös der Benefizruderregatta dient der Förderung des Projektes "Sport und Krebs".

Die Benefizruderregatta am 14.07.2007 unter Moderation von Frau Susanne Rohrer, BR, vor der Seeuferpromenade in Starnberg am Starnberger See bietet die Möglichkeit durch sportlichen Einsatz eine gute Sache zu unterstützen. Gerudert wird im Gig-Vierer über eine Strecke von 500 m. Die örtlichen Rudervereine haben vorab Trainingsprogramme angeboten. Die Veranstaltung wird mit einem breiten Informationsangebot zum Thema "Sport und Krebs" und einem speziellen Programm für die jüngeren Besucher abgerundet.

Nach Entscheidung des Veranstalters starten Patienten und Schüler kostenlos. Es haben sich 12 Schülermannschaften angemeldet um die gute Sache zu unterstützen. Auch werden die legendären Professorenachter der beiden Münchener Universitäten Ludwig-Maximilians-Universität und Technischen Universität München ins Rennen gehen.

Nähere Einzelheiten finden Sie unter <http://www.ekfs.de/rgk.html> und <http://www.rudern-gegen-krebs.de>.
Teilnehmen werden Patienten und ihre Angehörigen, Ärzte und medizinisches Fachpersonal sowie Vertreter der Sponsoren. Stand heute haben sich über 65 Mannschaften von nah und fern angemeldet.

Der Grundgedanke:

"Rudern gegen Krebs" ist eine Serie von Benefizregatten zur Förderung der Initiative "Sport und Krebs". Ziel der Regatten ist es Spenden einzuwerben um möglichst vielen Krebspatienten die Teilnahme an diesem erfolgreichen therapiebegleitenden Projekt zu ermöglichen. Der Krankheitsverlauf, die Therapieverträglichkeit und die Lebensqualität werden für die meisten Patienten durch moderates Ausdauertraining im Rahmen des Programms "Sport und Krebs" spürbar positiv beeinflusst.

Die Organisatoren:

Stiftung Leben mit Krebs:

Die Stiftung "Leben mit Krebs" wurde 2005 in Frankfurt am Main als gemeinnützige Stiftung zur Förderung von supportiven Projekten für onkologische Patienten gegründet. Ziel der Stiftung ist es, das Stigma "Krebs" zu brechen und Patienten mit Krebserkrankungen zu stärken und zu ermuntern ein aktives Leben zu führen. Schwerpunkt der Stiftung ist zurzeit das Projekt "Sport und Krebs" mit den Benefizveranstaltungen der Kampagne "Rudern gegen Krebs" und einem wissenschaftlichen Begleitprogramm. In Planung ist darüber hinaus ein Projekt "Kunst und Krebs". www.rudern-gegen-krebs.de

Else Kröner-Fresenius-Stiftung:

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Homburg v. d. H.. Stiftungszweck sind die Förderung klinischer Forschung und die Unterstützung humanitärer Hilfsprojekte sowie die Ausbildung von jungen Ärzten, Krankenpflegepersonal, begabter Schüler und Studenten. Bis dato hat die Else Kröner-Fresenius-Stiftung rund 650 Einzelprojekte unterstützt mit einem Gesamtbetrag von knapp 65 Millionen Euro. Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung wurde im Jahr 1983 von Else Kröner gegründet, die mit ihrem Tod im Jahr 1988 ihr gesamtes Vermögen der Else Kröner-Fresenius-Stiftung zuwendete. www.ekfs.de www.ekfs.eu

Hinweise zur Teilnahme:

Für Besucher werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Die Anmeldefrist für den Ruderwettbewerb ist abgelaufen. Der Erlös der Veranstaltung fließt in das Projekt "Sport und Krebs".

Weitere Informationen:

<http://www.ekfs.de> <http://www.rudern-gegen-krebs.de>

URL dieser Veranstaltung: <http://idw-online.de/pages/de/event20867>